

Einbindung des Dr. Lennartz Laborprogramm in die Software QuickStep Apo-Ident

Einmalige Vorbereitung

Sie dokumentieren Ihre Ausgangsstoffprüfungen mit dem Dr. Lennartz Laborprogramm für Apotheken und möchten die Daten an die Software QuickStep Apo-Ident automatisch übertragen. Nehmen Sie bitte folgende einmalige Einstellungen vor:

Einstellungen im QuickStep Apo-Ident

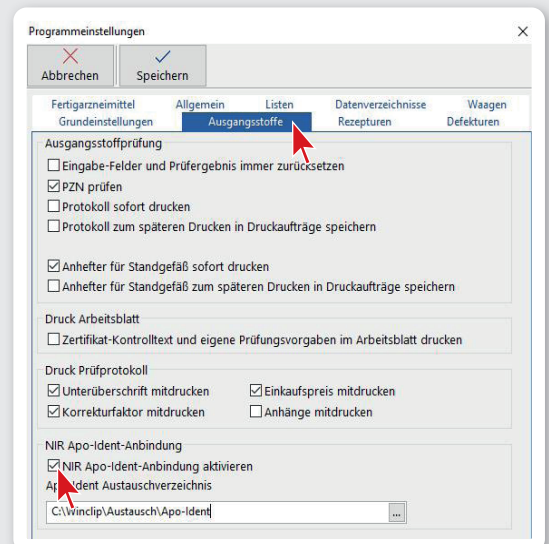
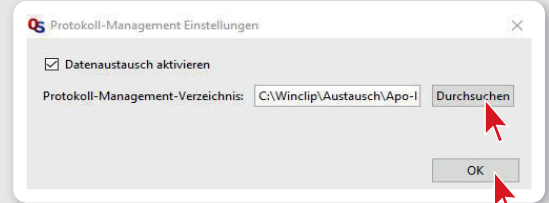
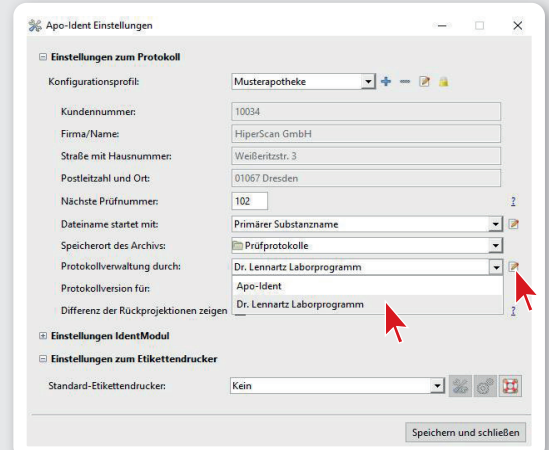
Öffnen Sie die Software QuickStep Apo-Ident. Klicken Sie oben in der Menüleiste auf **<Einstellungen>** und wählen bei **<Protokollverwaltung durch>** die Option **Dr. Lennartz Laborprogramm** aus. Anschließend klicken Sie rechts daneben auf den **<Button mit dem Stift>**. Es öffnen sich die Protokoll-Management Einstellungen. Standardmäßig voreingestellt sind **Datenaustausch aktivieren** und das **Austauschverzeichnis** „C:\Winclip\Austausch\Apo-Ident“.

Falls Sie einen anderen Austauschordner definieren möchten, wählen Sie bitte mit **<Durchsuchen>** Ihr gewünschtes Verzeichnis aus und bestätigen dies mit **<OK>**. Haben Sie Ihr Austauschverzeichnis festgelegt, bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **<Speichern und schließen>**. Nun wird anstelle eines Apo-Ident Prüfprotokolls ein für das Dr. Lennartz Laborprogramm geeignetes Messprotokoll erstellt.

Einstellungen im Dr. Lennartz Laborprogramm

Starten Sie das Dr. Lennartz Laborprogramm. Klicken Sie in der Menüleiste **<Datei>** auf **<Programmeinstellungen>**. In dem Register **Ausgangsstoffe** setzen Sie bitte das Häkchen bei **NIR-Apo-Ident-Anbindung aktivieren** und wählen darunter den selben Austauschordner aus, den Sie bereits im QuickStep Apo-Ident festgelegt haben. **<Speichern>** Sie Ihre Angaben. Sie haben nun einen gemeinsamen Austauschordner festgelegt und können mit Ihrer NIR-Ausgangsstoffprüfung beginnen.

Hinweis: Es ist zwingend notwendig, dass Sie in beiden Programmen den selben Austauschordner festgelegt haben, sodass der Austausch funktionieren kann.



Einbindung des Dr. Lennartz Laborprogramm in die Software QuickStep Apo-Ident

Bedienung der Software

Sie beginnen die Dokumentation der NIR-Ausgangsstoffprüfung immer mit dem Dr. Lennartz Laborprogramm.

Unter **<Ausgangsstoffe>** geben Sie bitte die zu prüfende Substanz ein und bestätigen den Stoff in der Liste mit einem Doppelklick.

Geben Sie in dem Register **1. Chargendaten** alle notwendigen Angaben ein und klicken anschließend auf den Pfeil unten rechts, um zu **2. Prüfergebnisse** zu gelangen. Tragen Sie bei **Geprüft durch** Ihr Namenskürzel ein und wählen aus den verschiedenen Registern die **<NIR>** Prüfmethode aus. Klicken Sie anschließend den **<blauen NIR Button>** in der Spalte Ergebnis. Es öffnet sich ein neues Fenster. Klicken Sie auf **<an Apo-Ident übergeben>**, um die Daten an Apo-Ident zu übertragen.

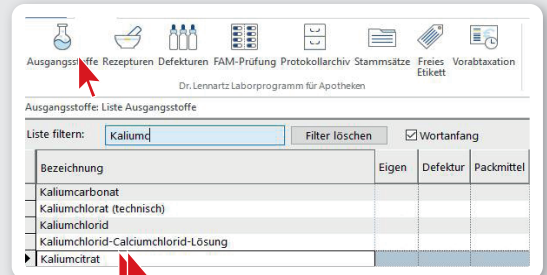
Hinweis: Sind die Programme QuickStep Apo-Ident und das Dr. Lennartz Laborprogramm auf unterschiedlichen PCs installiert, müssen Sie Ihre Ausgangsstoffprüfung zuerst mit Apo-Ident abschließen. Kopieren Sie sich das im Apo-Ident Archiv befindende PDF Prüfprotokoll auf einen USB-Stick. Verbinden Sie den USB-Stick anschließend mit dem PC, auf dem Sie das Dr. Lennartz Laborprogramm verwenden. Wählen Sie nun im Dr. Lennartz Laborprogramm unter NIR-Protokoll auswählen das entsprechende Protokoll vom USB-Stick aus und fügen es mit einem Doppelklick hinzu. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. Das Prüfprotokoll wurde nun hinzugefügt. Fahren Sie wie gewohnt mit der Dokumentation im Dr. Lennartz Laborprogramm fort.

Wechseln Sie nun zum QuickStep Apo-Ident. Nachdem Sie Ihr **Benutzerprofil** ausgewählt haben, klicken Sie bei „Auswahl der Substanz“ rechts auf das **<Dr. Lennartz Symbol>**. Somit übertragen Sie die Daten aus dem Laborprogramm direkt zu Apo-Ident. Wurden die Daten erfolgreich importiert, erscheint ein grünes Häkchen über dem Symbol. Unter „Angaben zur Messung“ sind ebenfalls alle Daten übernommen und können nicht mehr verändert werden.

Führen Sie die Messung wie gewohnt durch und **<speichern>** im Anschluss das erstellte Prüfprotokoll.

Wechseln Sie nun wieder zum Dr. Lennartz Laborprogramm. Ist der NIR-Button rot markiert, ist das Messprotokoll bereits hinterlegt.

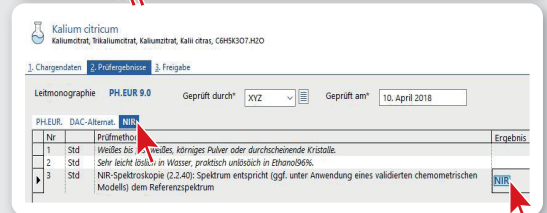
Fahren Sie wie gewohnt mit der Dokumentation im Dr. Lennartz Laborprogramm fort.



Ausgangsstoffe: Liste Ausgangsstoffe

Liste filtern: Filter löschen ☒ Wortanfang

Bezeichnung	Eigen	Defekur	Packmittel
Kaliumcarbonat			
Kaliumchlorat (technisch)			
Kaliumchlorid			
Kaliumchlorid-Calciumchlorid-Lösung			
Kaliumcitrat			

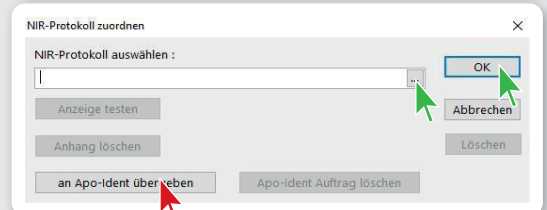


Kalium citricum
Kaliumcitrat, Trikaliumcitrat, Kaliumcitrat, Kali citras, C6H9K3O7·H2O

1. Chargendaten 2. **Prüfergebnisse** 3. Freigabe

Leitmonographie: **PH.EUR 9.0** Geprüft durch: XYZ Geprüft am: 10. April 2018

Nr.	Prüfmethode	Ergebnis
1	Std. Weißes bis hellgelbes, körniges Pulver oder durchscheinende Kristalle	
2	Std. Sehr leicht löslich in Wasser, praktisch unlöslich in Ethanol(96%)	
3	Std. NIR-Spektroskopie (2.2.40): Spektrum entspricht (ggf. unter Anwendung eines validierten chemometrischen Modells) dem Referenzspektrum	NIR



NIR-Protokoll zuordnen


NIR-Protokoll auswählen:

Anzeige testen

Anhang löschen

an Apo-Ident übergeben Apo-ident Auftrag löschen

OK Abbrechen Löschen



Klasse: Arzneistoffe Fest

Name:

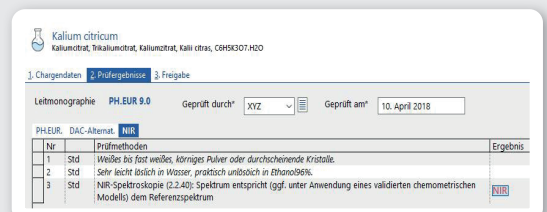
Lateinisch:



Klasse: Arzneistoffe Fest

Name: **Kaliumcitrat**

Lateinisch: **Kali citras**



Kalium citricum
Kaliumcitrat, Trikaliumcitrat, Kaliumcitrat, Kali citras, C6H9K3O7·H2O

1. Chargendaten 2. **Prüfergebnisse** 3. Freigabe

Leitmonographie: **PH.EUR 9.0** Geprüft durch: XYZ Geprüft am: 10. April 2018

Nr.	Prüfmethode	Ergebnis
1	Std. Weißes bis fast weißes, körniges Pulver oder durchscheinende Kristalle	
2	Std. Sehr leicht löslich in Wasser, praktisch unlöslich in Ethanol(96%)	
3	Std. NIR-Spektroskopie (2.2.40): Spektrum entspricht (ggf. unter Anwendung eines validierten chemometrischen Modells) dem Referenzspektrum	NIR